

Suchtprävention durch mediale Gesundheitskommunikation

**- am Beispiel der Jugendkampagne
„Alkohol? Kenn dein Limit.“**

**Michaela Goecke
Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Köln**

Dresden, 25.05.2011

Präventionsmaßnahmen und ihre Effektivität



Bühler, A. & Kröger, Ch. (BZgA, 2006)

Kommunikations- und Interventionsstrategien

Wie groß ist die Effektstärke?

Personale Kommunikation	↔	Massenmediale Kommunikation
Zielgruppenspezifische Intervention	↔	Bevölkerungsweite Intervention
Erreichung einer kleinen Personenzahl	↔	Erreichung einer großen Personenzahl

Bevölkerungsimpact - Effektstärke

Wie gut eine Interventionsmethode ist (Bevölkerungsimpact, BI),
ergibt sich aus

ihrer Effektivität und Erreichungsquote

Formel:

$$\text{Bevölkerungsimpact (BI)} = \text{Effektivität} \times \text{Erreichungsquote}$$

Die Rolle der Massenmedien

Einsatz von Massenmedien zur:

1. Erhöhung des öffentlichen Bewusstseins durch die Vermittlung von Informationen und die Erinnerung der Bevölkerung an den Nutzen von gesundheitsfördernden Verhaltens- und Lebensweisen bzw. Die Auswirkungen gesundheitsschädigenden Verhaltens
2. Schaffung eines öffentlichen Klimas, das für Veränderungen in Gesundheitseinstellungen förderlich ist
3. Veränderung von Einstellungen, die zu Verhaltensänderungen führen sollen

Über 80 % der Bevölkerung geben an, dass die Medien für sie die wichtigste Quelle für Gesundheitsinformationen sind

Das BZgA-Teilkampagnen-Konzept zur Alkoholprävention



**Kampagne
für die
Zielgruppe**

**12- bis 16-
Jährige**



**Kampagne
für die
Zielgruppe**

**16- bis 20-
Jährige**



**Kampagne
für die
Zielgruppe**

Erwachsene

Die BZgA-Jugendkampagne

ALKOHOL? Kenn dein Limit.

Sie lässt noch alle Hemmungen fallen ...

... er stellt sie nackt ins Netz.

Er feiert bis der Arzt kommt und landet auf der Intensivstation.

ALKOHOL?
Kenn dein Limit.

Alkohol macht mehr kaputt als du denkst.
www.kenn-dein-limit.info

PKV
Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
BZgA

Die Aktion der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) ist Unterstützung des Ministeriums der privaten Krankenversicherung a.V. und gefördert durch die Bundesrepublik Deutschland.

Er gibt später richtig Gas und rauscht morgen durch die Prüfung.

... er verliert nicht nur den Führerschein.

Sie kriegt noch die Kurve ...

ALKOHOL?
Kenn dein Limit.

Alkohol macht mehr kaputt als du denkst.
www.kenn-dein-limit.info

PKV
Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
BZgA

Die Aktion der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) ist Unterstützung des Ministeriums der privaten Krankenversicherung a.V. und gefördert durch die Bundesrepublik Deutschland.

Er verliert noch völlig die Kontrolle ...

... sie wird ihm das nie verzeihen.

Er feiert ohne Ende und wacht in seiner Kotze auf.

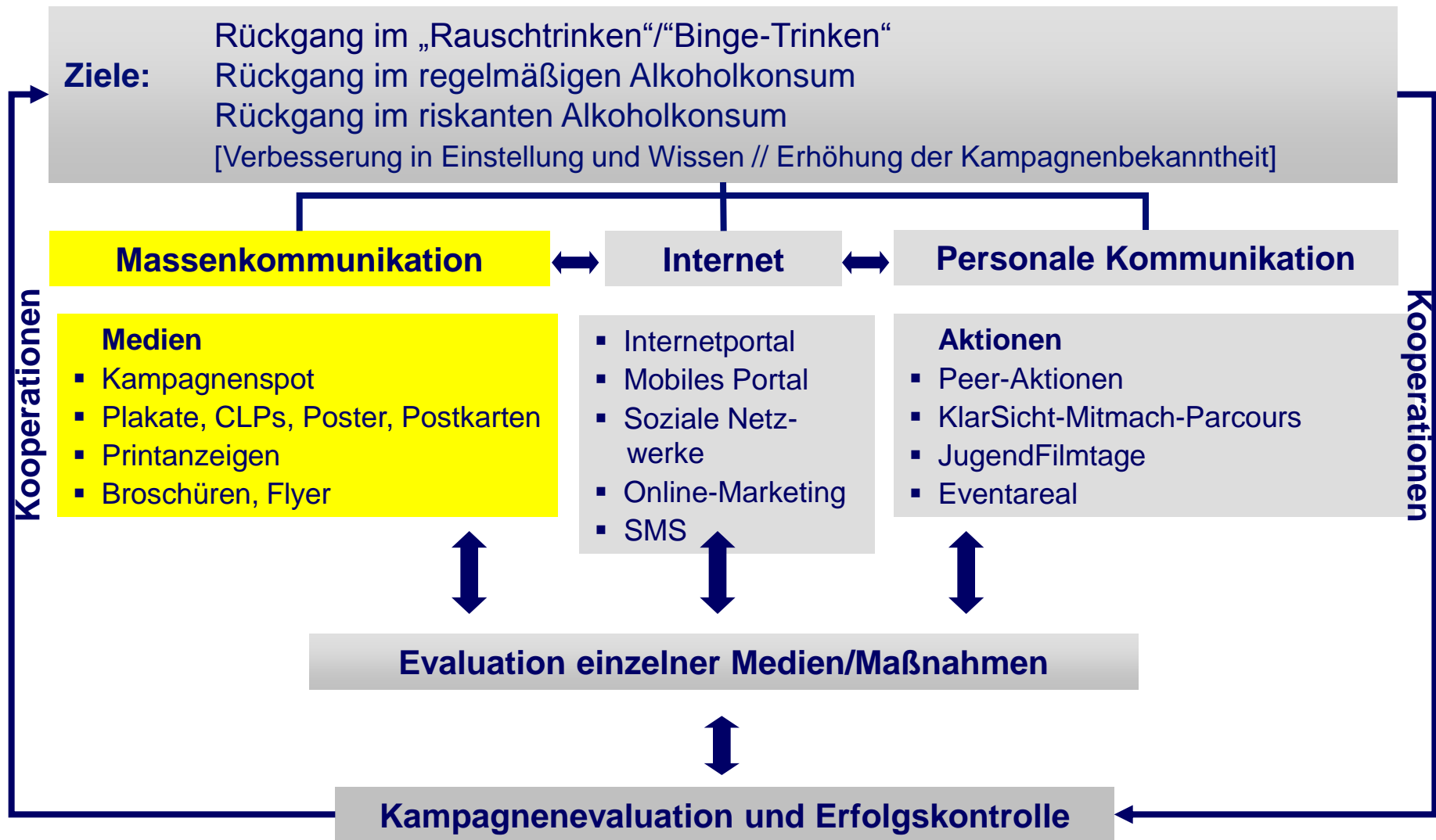
ALKOHOL?
Kenn dein Limit.

Alkohol macht mehr kaputt als du denkst.
www.kenn-dein-limit.info

PKV
Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
BZgA

Die Aktion der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) ist Unterstützung des Ministeriums der privaten Krankenversicherung a.V. und gefördert durch die Bundesrepublik Deutschland.

Konzeption der Jugendkampagne



Massenkommunikation



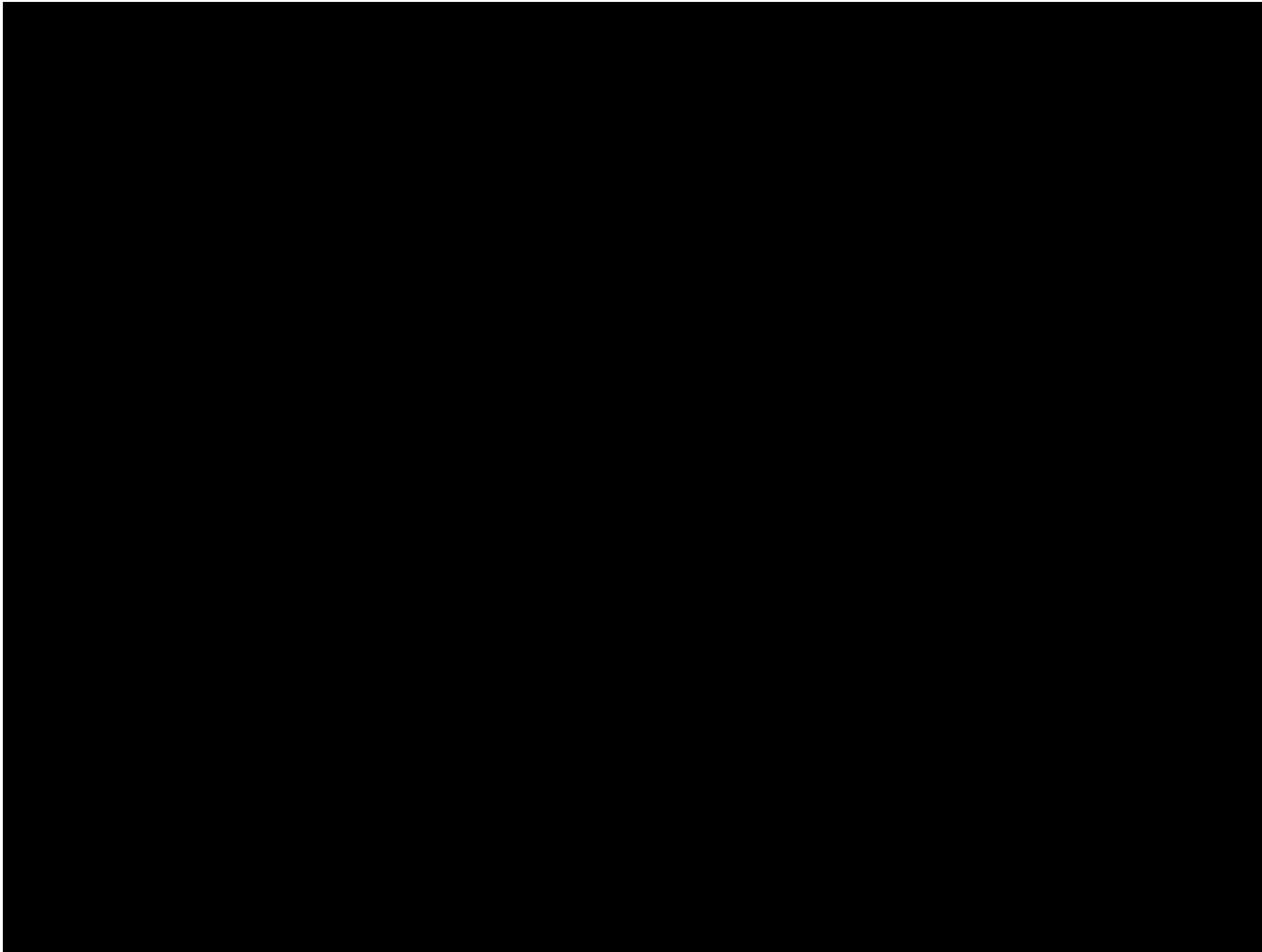
Mit Anzeigenschaltungen in Publikumszeitschriften wurden in 2010 204 Millionen Kontakte erzeugt.

Mit Plakaten wurden 72 % der Zielgruppe erreicht.



Mit Spotschaltungen im Kino und TV wurden mehr als 34 Millionen Kontakte erzeugt.

Kampagnenspot [Link](#)



Jugendkampagne „Alkohol? Kenn dein Limit.“



The screenshot shows the website's layout with a dark blue header and navigation menu. The main content area is divided into several sections:

- Header:** "ALKOHOL? Kenn dein Limit." and "Alkohol macht mehr kaputt, als du denkst!"
- Navigation:** "ALKOHOL WIE VIEL IST DRIN? KENNST DU DEIN LIMIT? ÜBER DEM LIMIT IM LIMIT BLEIBEN FREUNDEN HELFEN"
- Video Player:** A video titled "Er feiert bis der Arzt kommt." with a play button overlay.
- NEWS:**
 - „Mann trinkt zu viel!“: Am 3. November war Welt-Männertag. Seit dem Jahr 2000 rückt an diesem Tag - der übrigens vom ehemaligen sowjetischen Präsidenten Michail Gorbatschow begründet ...
 - Jetzt ganz neu: "Limit. Das Magazin" – Eure Infobroschüre rund um Alkohol
 - Rauschtrinken - oder auch ein regelmäßiger hoher Alkoholkonsum - kann schwerwiegende gesundheitliche und soziale Folgen haben. Vielen ist gar nicht klar, dass ...
- FORUM-THEMA: ALKOHOL - EIN THEMA IN FAMILIEN**

Alkohol ist in vielen Familien ein Thema. Manche Eltern sind strenger, manche weniger streng, wenn es ums Trinken ihrer Kinder geht. Was findest du besser? Sollten Eltern Alkohol grundsätzlich verbieten, wenn die Kinder noch nicht 16 sind? Wie war oder ist es in deiner Familie? Findest du, dass deine Eltern verantwortungsvoll mit Alkohol umgehen? Was sind deine Erfahrungen?
Postet im Forum eure Meinungen!
- DIE "KENN DEIN LIMIT"-PEERS**

Die Peers von "Alkohol? Kenn dein Limit." sind das ganze Jahr über in Deutschland unterwegs: Auf Musikfestivals, großen Sportevents ...
- ALKOHOL DIARY**

Das Alkohol Diary ist dein persönliches "Trinktagebuch". Hier kannst du eintragen, ob, wie viel und warum du Alkohol getrunken hast.
- ALKOHOL-BODYMAP**

Includes an image of a male torso with a gender symbol icon.
- ALKOHOL DIARY LOGIN**

Form fields for E-Mail and Passwort, with an "ANMELDEN" button.

Mit der Internetplattform www.kenn-dein-limit.info werden jährlich mehr als 700.000 Besucher erreicht.



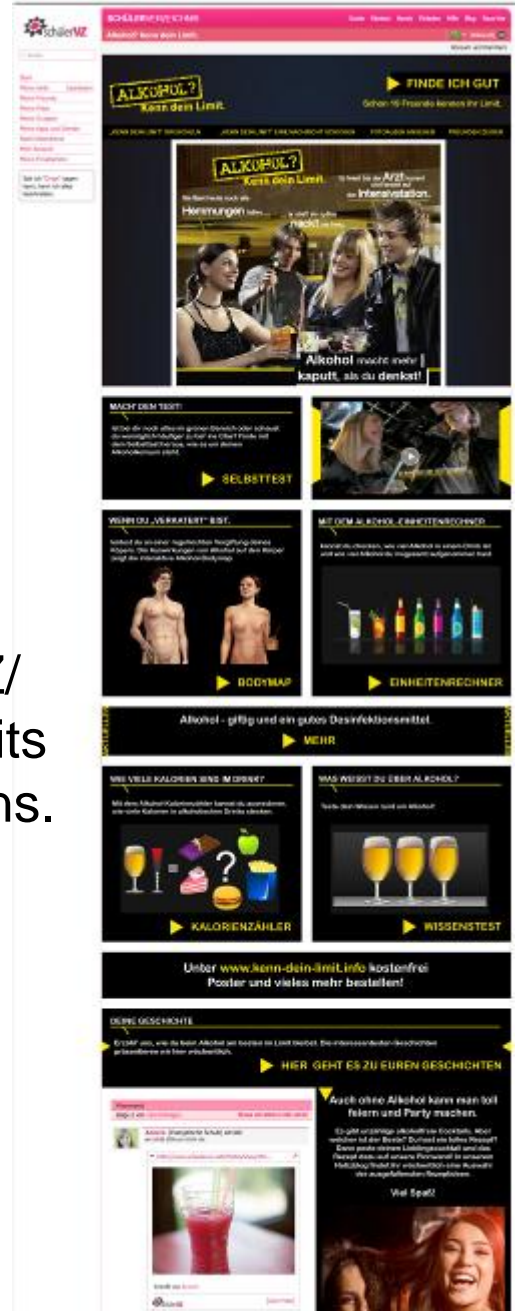
Mobiles Portal

Soziale Netzwerke

Die Fansseite auf Facebook hat bereits mehr als 14.000 Fans.



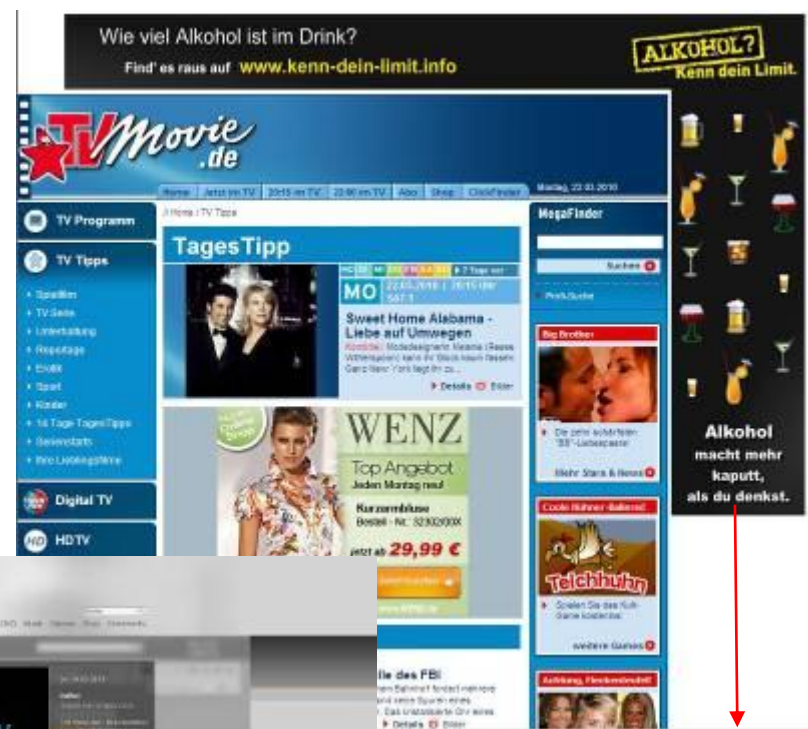
Die Fansseiten auf schuelerVZ, studiVZ/ meinVZ haben bereits mehr als 30.000 Fans.



Online-Marketing



Medium Rectangle auf www.bravo.de

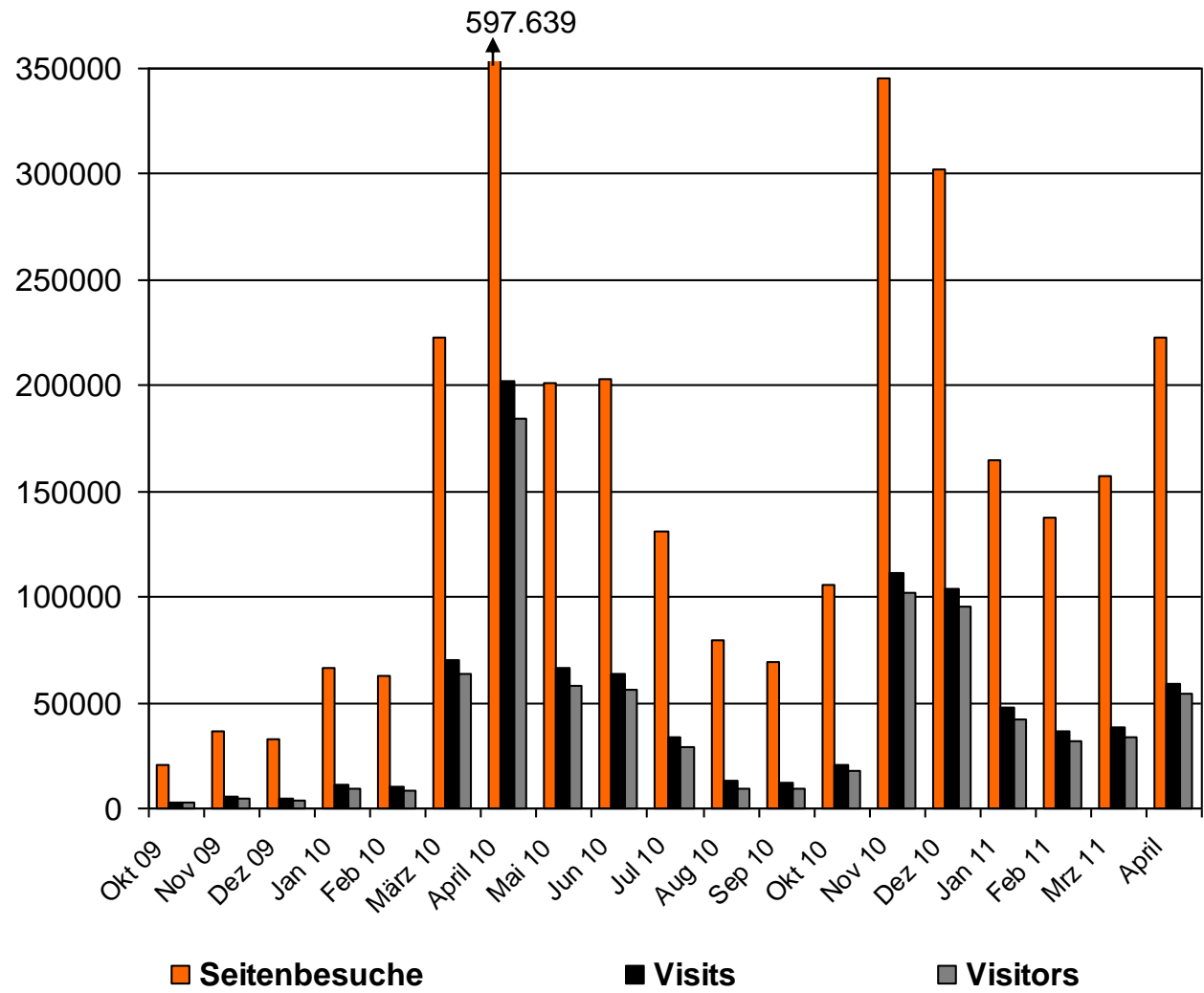


Wallpaper auf www.tvmovie.de



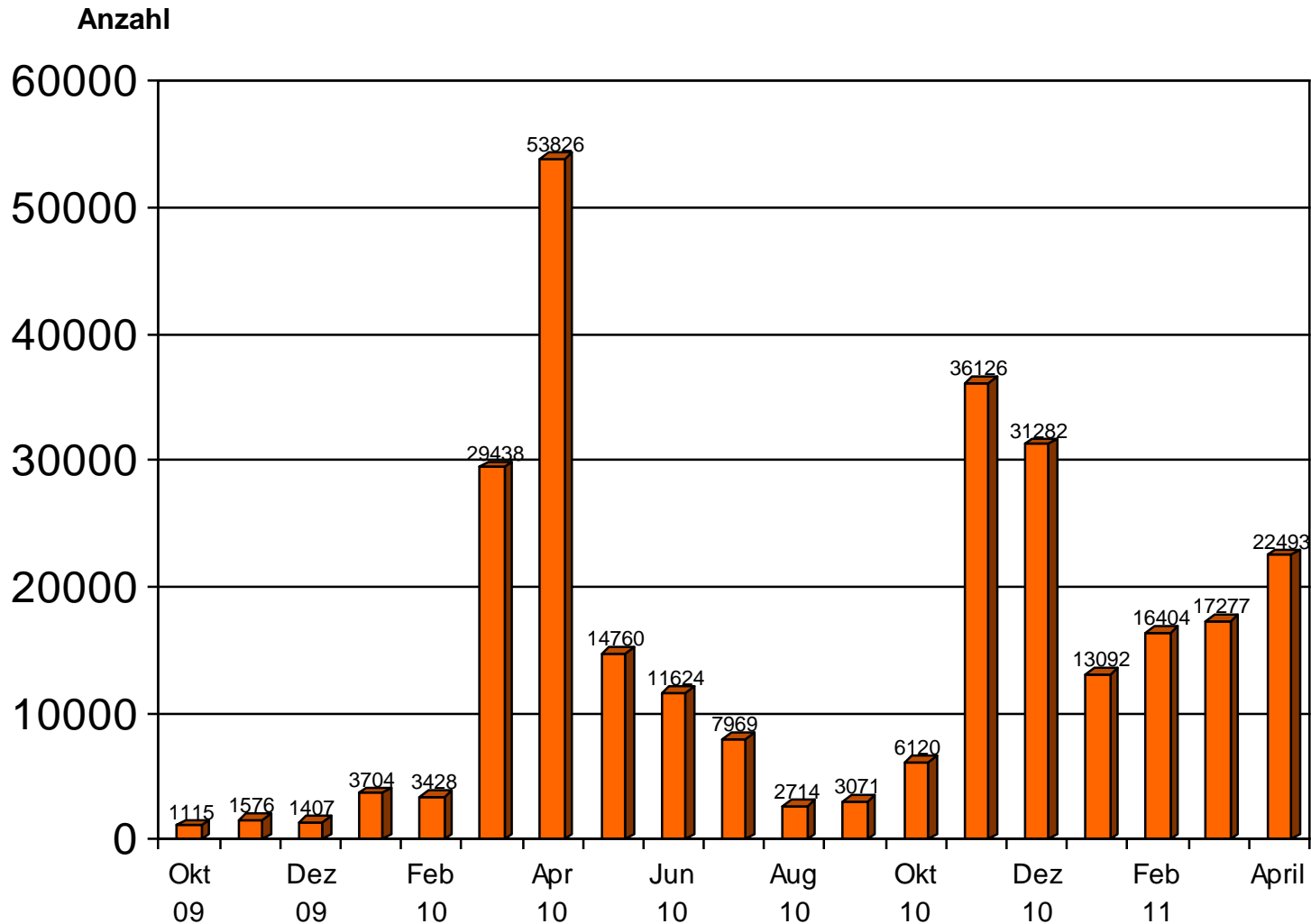
Spotschaltung auf www.prosieben.de

Entwicklung von www.kenn-dein-limit.info

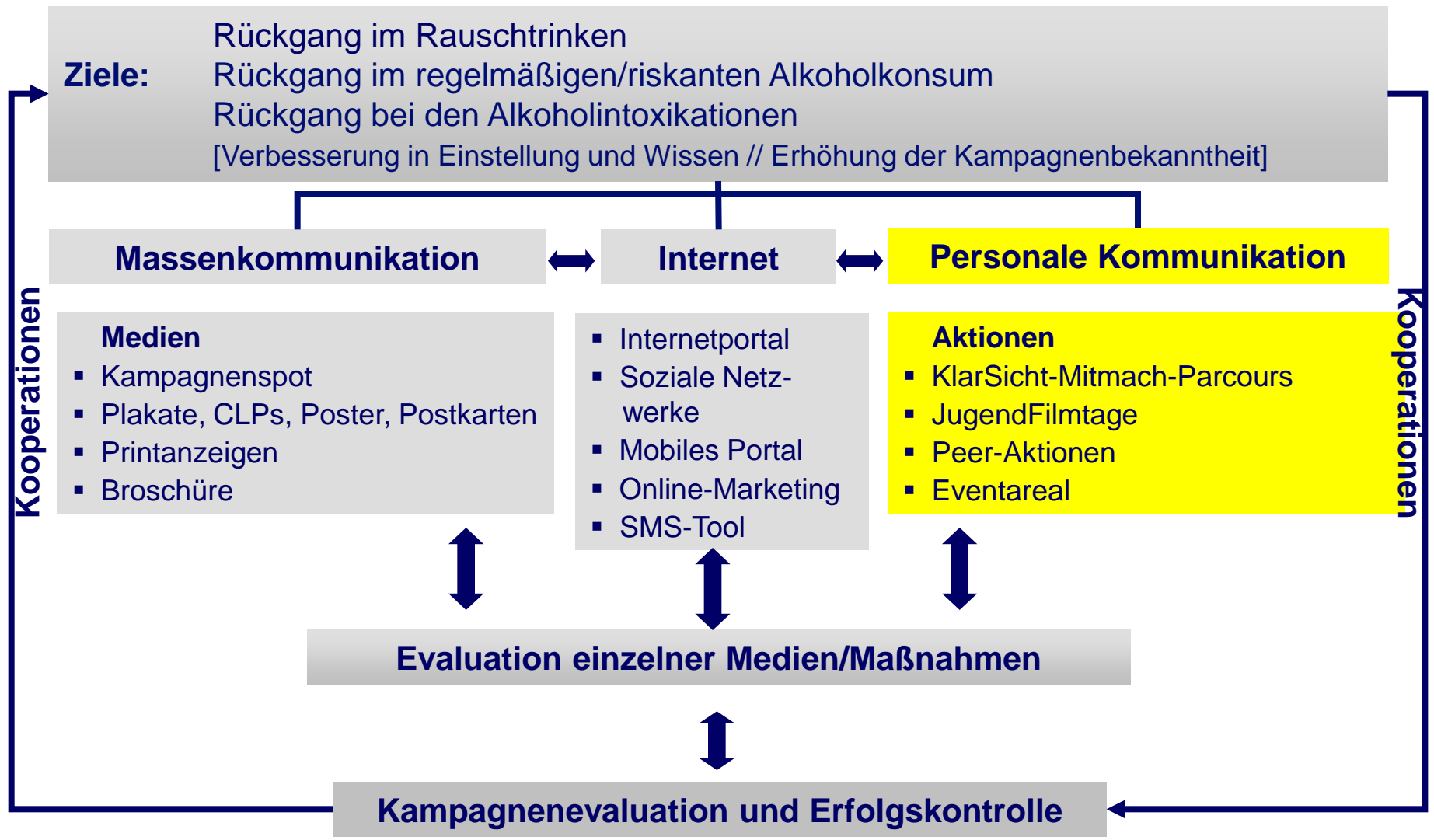


Zugriffe auf den Selbsttest

„Check-your-drinking“ auf www.kenn-dein-limit.info



Kampagnenkonzepktion



Personalkommunikation in Schulen

KlarSicht
MitmachParcours zu Tabak und Alkohol



Mitmach-Parcours „KlarSicht“ zu Tabak und Alkohol

JugendFilmTage „Nikotin und Alkohol – Alltagsdrogen im Visier“



Mit den „JugendFilmTagen“ und dem Mitmach-Parcours „KlarSicht“ werden bundesweit pro Jahr mehr als 28.500 Schülerinnen und Schüler und rund 2.000 Multiplikatoren, also Lehrkräfte und Präventionsfachkräfte, in einem persönlichen Kontakt erreicht.

Personalkommunikation im Freizeitbereich



Prävention auf Augenhöhe: Die Peer-Aktion



In bundesweiten Einsätzen werden pro Jahr mehr als 34.000 Jugendliche in persönlichen Gesprächen erreicht.



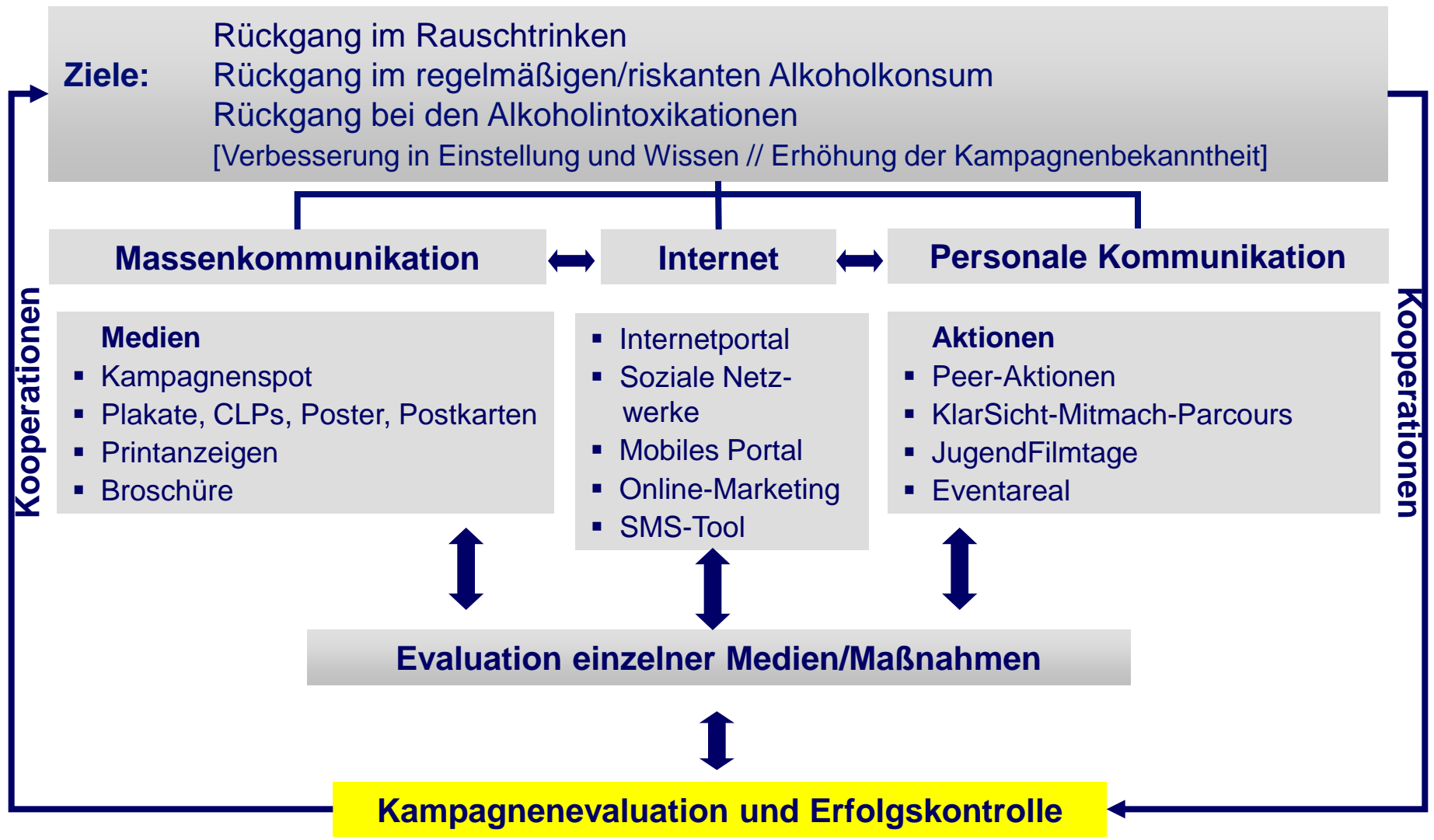
Personalkommunikation im Sport

Event-Areal der Kampagne für „Festivals des Sport“



Kooperation mit DOSB, DSJ

Kampagnenkonzepktion



Bundesweite Repräsentativbefragungen

**BZgA-Studien zur
Drogenaffinität Jugendlicher
(12- bis 25-Jährige)**

2008

2011
läuft derzeit

2015

**Studien zum Alkoholkonsum
Jugendlicher
(12- bis 25-Jährige)**

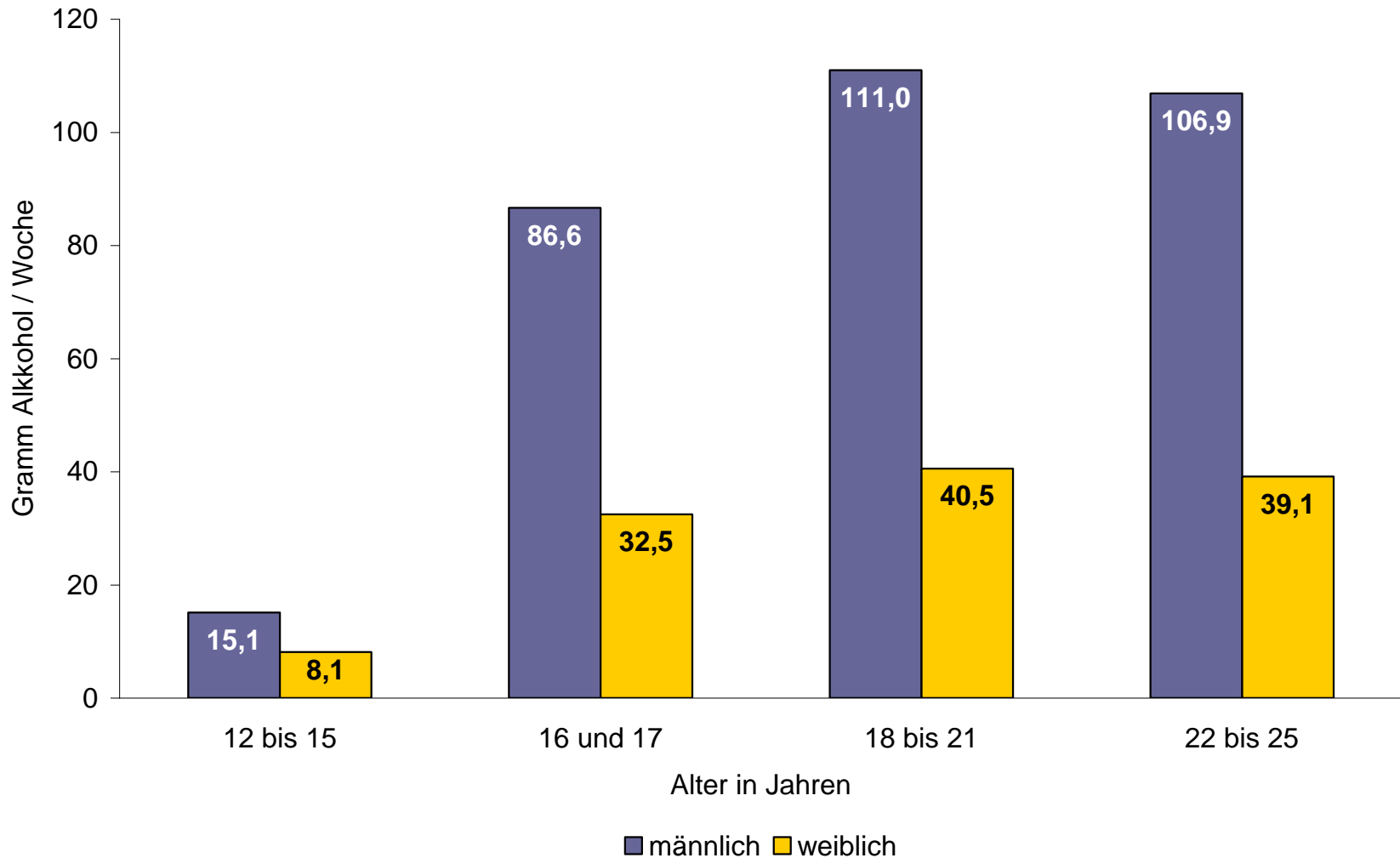
2010
Ergebnisse liegen vor

2012

2014

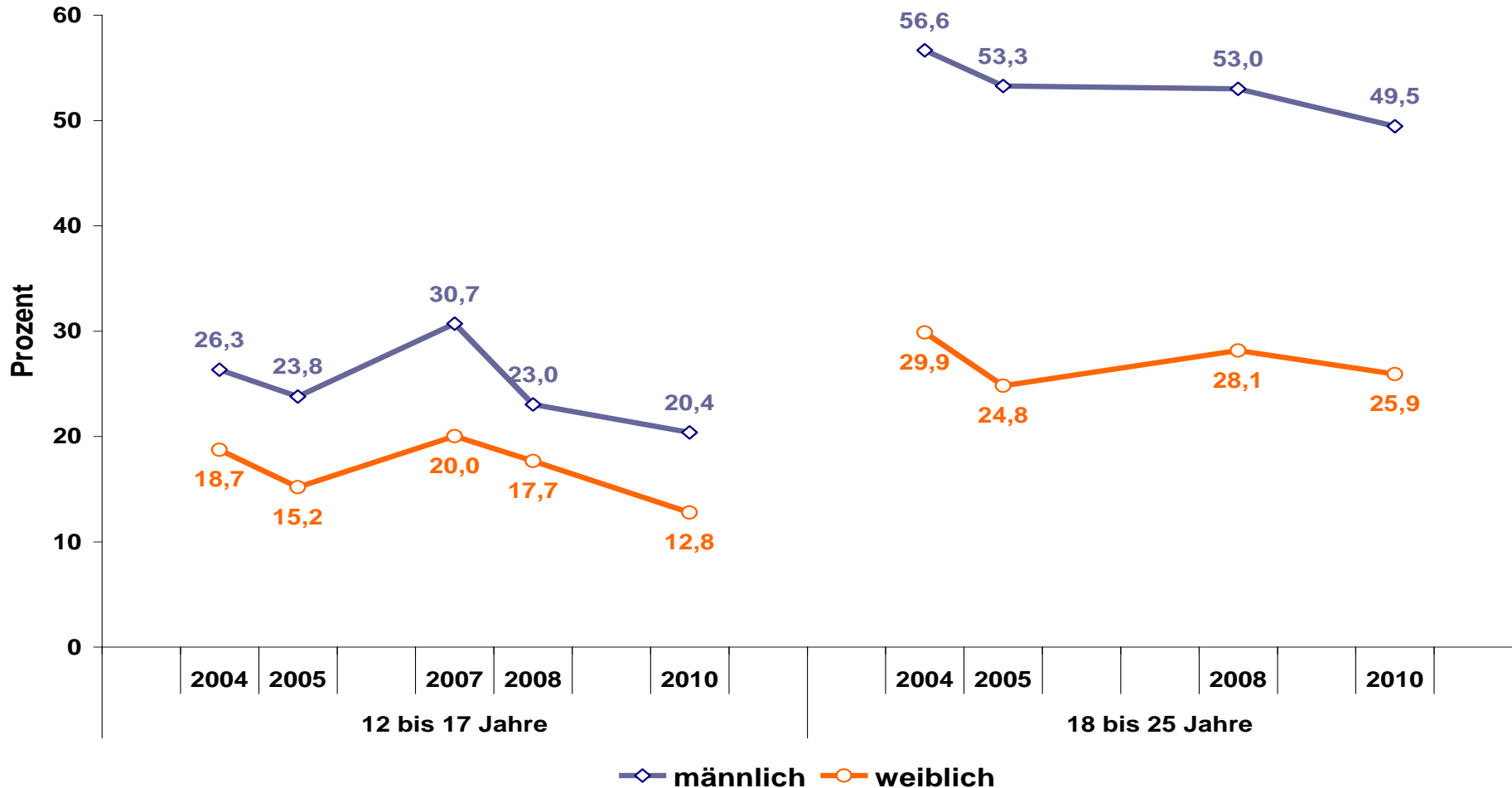
Wöchentlicher Pro-Kopf-Konsum

In Gramm Alkohol pro Woche nach Alter und Geschlecht



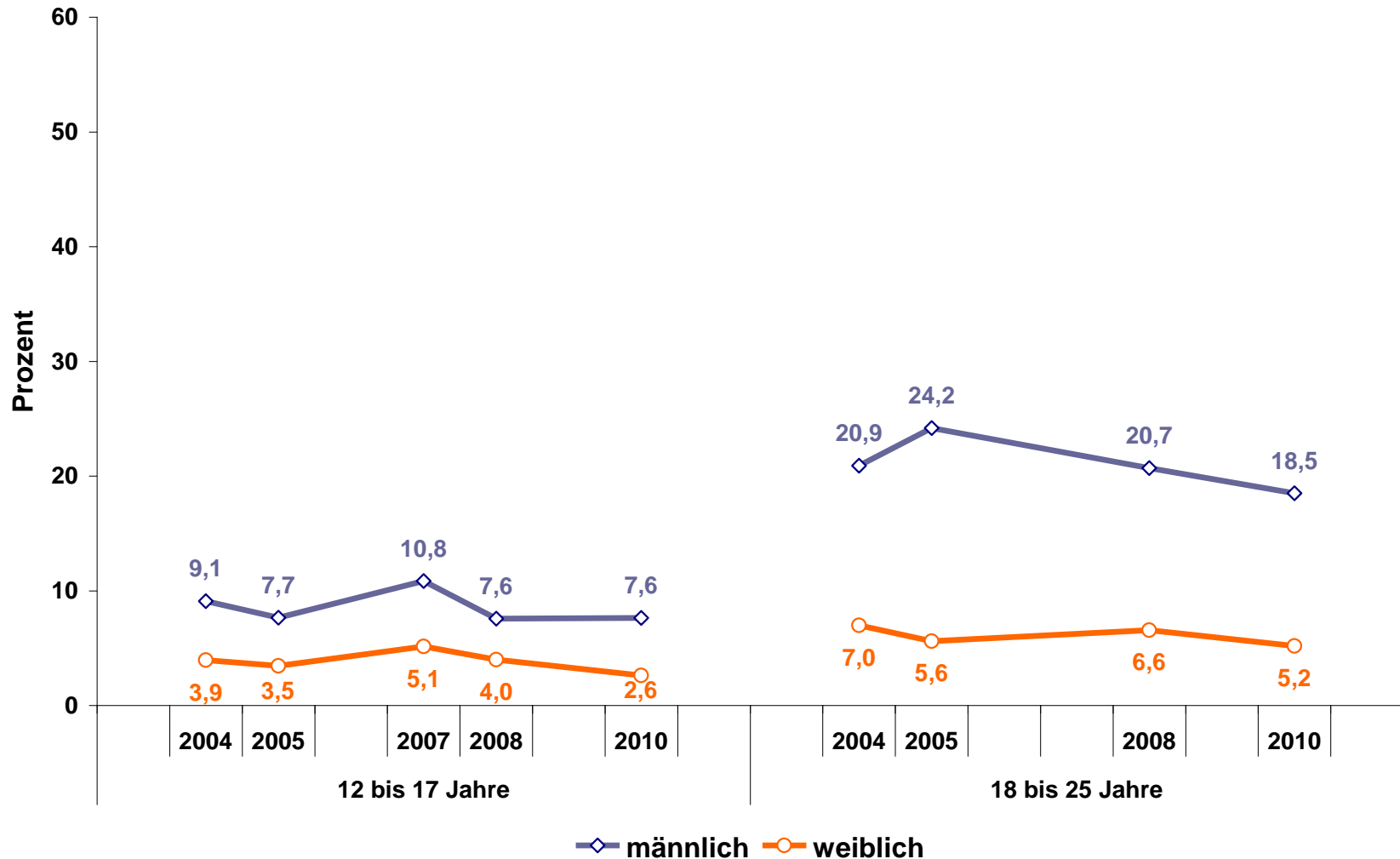
Riskanter Konsum bei Jugendlichen

30-Tage-Prävalenz Binge-Trinken



Riskanter Konsum bei Jugendlichen

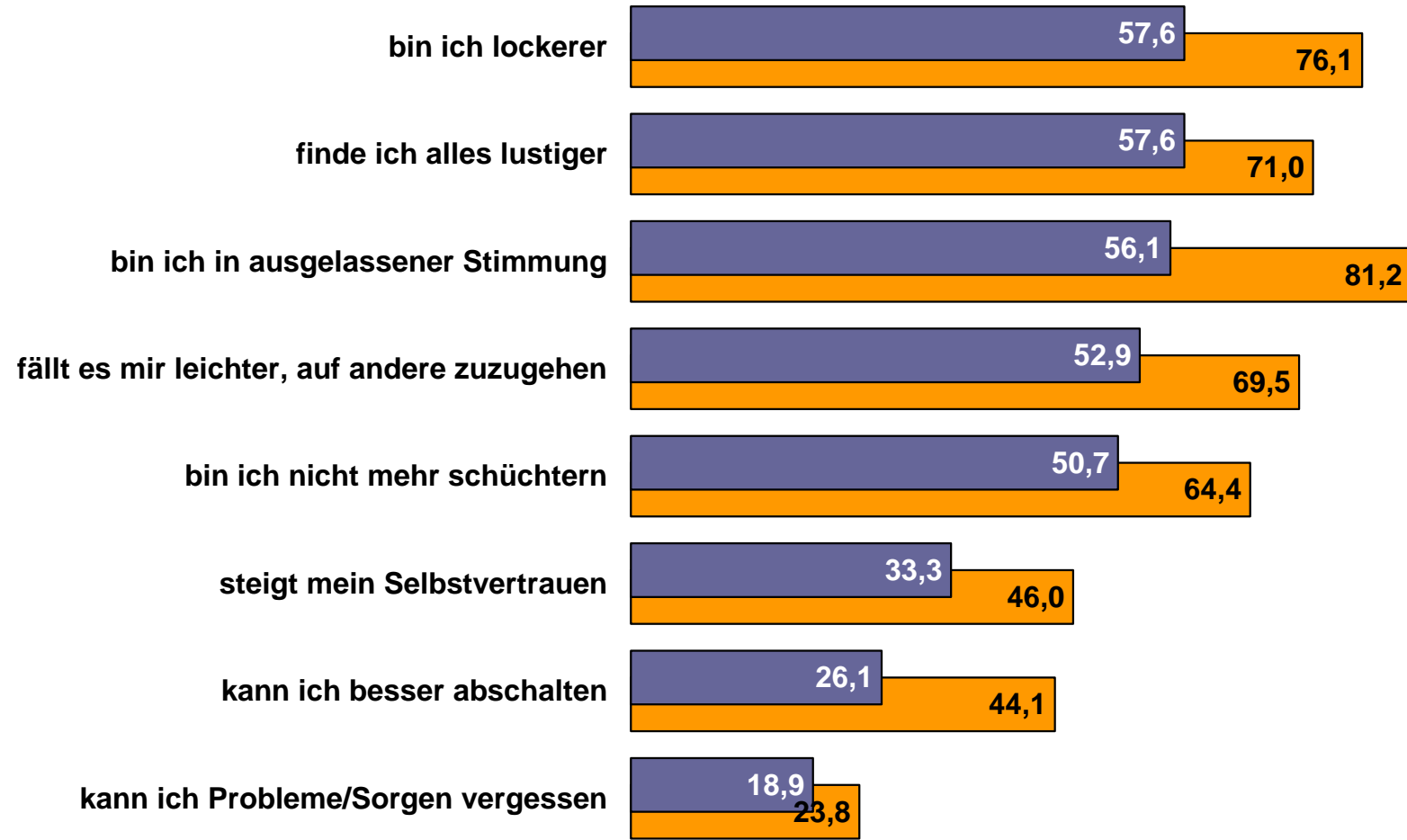
Häufiges Binge-Trinken (mindestens vier Mal im letzten Monat)



Wenn ich Alkohol trinke ...

Insgesamt und Personen mit häufigem Binge-Trinken

Angaben in Prozent



■ Häufiges Binge-Trinken ■ Gesamt

Fazit

Intensive, mediale Gesundheitskommunikation sollte als Teil einer umfassenden Präventionsstrategie verstanden werden.

Massenmediale Interventionsmaßnahmen als isolierte Einzelmaßnahme entfalten nur einen begrenzten Effekt. Erst in Kombination mit anderen Interventionsmaßnahmen sind Effekte nachweisbar.

Um den Zielen der BZgA-Kampagne „Alkohol? Kenn dein Limit.“ gerecht zu werden, ist ein umfassendes, aufeinander abgestimmtes Maßnahmenbündel (Massenkommunikation, Internet, personale Kommunikation) entwickelt worden.

Der Gesamterfolg der Maßnahmen wird über ein regelmäßiges Monitoring gemessen und evaluiert.
